



LAGEPLAN M.1:1000

**FERTIGUNG**

GENEHMIGT

Mit Verf. vom 20. JULI 1971, Az.: 610-131/8/Weibe/KL.  
 Heustadt u. d. Weinstraße, den 20. JULI 1971  
 LANDRATSAMT BAD DÜRKHEIM  
 I.A. *[Signature]*



**ZEICHENERKLÄRUNG**

- NEBENGEBÄUDE (BESTEHEND)
- BESTEHENDE GERÄUDE MIT FRIEDRICHTUNG
- BEDIANTE HAUPTGEBÄUDE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- ÖFFENTLICHE VORKEHRFLÄCHEN
- GRUNDSTÜCKSGRENZEN (VORBILDE)
- BAUGRENZE
- BAULINIE
- WA** ALLGEM. WOHNGEBIETE §4 BAUNVO
- I** ZAHL DER VOLLGESCHOSS
- g** GESCHLOSSENE BAUWEISE
- f** FLACHDÄCHER
- SICHTDREIECK
- GRÜNFLÄCHEN §5 ABS. 2 NAB BAUNVO

**B**

**TEXTLICHE FESTSETZUNG**

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG:  
GESCHLOSSENE BAUWEISE
2. GRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE:  
DIE GRÖSSE DER GRUNDSTÜCKE IST MIT 400 - 650 m<sup>2</sup> VORGESCHEN
3. SICHTWINKEL:  
IM BEREICH DES SICHTWINKELS IST DIE RICHTUNG VON BAUWERKEN ALLER ART UNTERSAGT. AUSGENOMMEN SIND EINFRIEDUNGEN DIE JEDOCH EINE HÖHE VON 1,00m, GEMESSEN VON DER STRASSENKRONE NICHT ÜBERSCHREITEN DÜRFEN. SICHTBEHINDERUNGEN (ANPFLANZUNGEN SINI) UNTERSAGT.

**GA**

- GA GARAGEN
- EINFRIEDIGUNG; JÄGERZAUN

**BEBAUUNGSPLAN**  
**WEISENHEIM AM BERG**

**ERWEITERUNG: SÜDLICH DER FRIEDHOFSTRASSE**

**BESTÄTIGUNG: DER BEBAUUNGSPLAN ERWEITERUNG SÜDLICH DER FRIEDHOFSTRASSE HAT NACH ÖFFENTLICHER BEKANNTMACHUNG VOM 21. AUGUST 1970 IN DER ZEIT VOM 31. AUGUST 1970 BIS EINSCHL. 2. OKTOBER 1970 BEI DER GEMEINDEVERWALTUNG WEISENHEIM AM BERG ÖFFENTLICH AUFGELEGEN.**



WEISENHEIM AM BERG, DEN 15. 2. 1971

*[Signature]*

GEMEINDEVERWALTUNG: OFFENBACHIM 27. 3. 1970



*[Signature]*  
 BÜRGERMEISTER

**europian**  
 gmbh  
 6050 offenbach/main  
 bierbrauerweg 41  
 telefon 0611 854100



**Begründung:**  
 zum Teil-Bebauungsplan "Erweiterung südlich der Friedhofstraße" der Gemeinde Weisenheim am Berg

Der vom Teil-Bebauungsplan "Erweiterung südlich der Friedhofstraße" erfaßte Teil der Gemeinde Weisenheim am Berg steht zu einer unmittelbaren Bebauung heran. Um die notwendigen Einzelheiten zu regeln und das Baugeschehen zu bestimmen, mußte der Bebauungsplan erstellt werden. Er erhält als Endergebnis die städtebauliche Ordnung und regelt den baulichen Charakter in seinem Geltungsbereich.  
 Nach Beschaffenheit, Lage und Umgebung bietet sich das aufgeplante Gelände für die Nutzung als allgemeines Wohngebiet an.  
 Mit Rücksicht auf die Dringlichkeit der Bebauung muß zunächst verzichtet werden, einen Flächennutzungsplan aufzustellen.  
 In dem künftigen Flächennutzungsplan wird dieses Gebiet als allgemeines Wohngebiet angewiesen.

**Ordnung des Grund und Bodens**  
 Der Bebauungsplan bildet die Grundlage für die Teilung aller im Gebiet liegenden Grundstücke. Zur Verwirklichung kann die Gemeinde eine Umlegung anordnen und soweit erforderlich, durchführen lassen.

**Erschließungsanlagen**  
 Die Versorgungsleitungen für Wasser und Elektrizität werden nach dem Baufortschritt verlegt.  
 Der erforderliche Strassenbau wird ebenfalls nach Fortschritt der Bebauung dieses Gebietes vollzogen.

**Abwasseranlagen**  
 Für die Herstellung der Abwasseranlage sind Beiträge nach der Satzung über die Erhebung von Kanalisationsbeiträgen in der Gemeinde zu leisten.

**Kosten**  
 Die Gesamtkosten für die Erstellung aller Erschließungsanlagen werden auf ca. 320.000,- DM geschätzt.



Weisenheim am Berg, den 27.3.1970  
 Die Gemeindeverwaltung:

*[Signature]*

